Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91/92 (1928)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Staatsarchiv anzufertigen. Architekt Suter ist mit dem Vorschlag einverstanden und dankt den Herren Arch. E. und P. Vischer für ihre überaus verdienstvollen Bemühungen für die Herausgabe der Basler Bände, die einen ganz hervorragenden Rang in der Gesamtpublikation des Bürgerhauses einnehmen. Das Archiv befindet sich in der E. T. H. in Zürich, wird besonders verwaltet und ist allen Mitgliedern für Studienzwecke leicht zugänglich. Sehr zu begrüssen ist, wenn das Material der Basler Bände auch im Basler Staatsarchiv zu Rate gezogen werden kann.

g) *Volkswirtschaftsdelegation.* Referent Ing. O. Ziegler. Es hat keine Sitzung stattgefunden.

Der Präsident verdankt den Delegierten ihre Arbeit in den einzelnen Kommissionen.

3. *Kassabericht* zur Jahresrechnung 1927/28. Der Kassier Ing. A. Bringolf berichtet eingehend über Soll und Haben der Vereinskasse. Als Rechnungsrevisor empfiehlt Ing. G. Federer Kassa und Bericht zu genehmigen; es geschieht dies ohne weitere Bemerkungen, worauf der Präsident die Arbeit des Kassiers bestens verdankt

4. *Budget 1928 und Jahresbeitrag 1929.* Das Budget wird genehmigt und dem Antrag der Kommission, den Jahresbeitrag von 12 Fr. auch für 1929 zu belassen, diskussionslos zugestimmt.

5. *Neuwahl der Vorstände und des Präsidenten.* Die Vorstandsmitglieder Dr. E. Lüscher, Chemiker und Architekt H. Wittwer, z. Z. am Bauhaus in Dessau, haben ihre Demission eingereicht. Der Vorstand schlägt zu seiner Ergänzung vor, die Herren Architekt R. Christ, Ing. E. Vonder Mühll und Ing. E. Frauenfelder zu wählen. Nach den Statuten haben die Wahlen geheim zu erfolgen. Ing. E. Riggenbach schlägt aber vor, die bisherigen Vorstandsmitglieder, nämlich die Herren Kollegen Ing. A. Linder, A. Bringolf, Ch. Blass und Aug. Burckhardt und die Architekten P. Vischer, R. Suter, H. Baur und W. Faucherre in offener Abstimmung wieder zu wählen, was durch Akklamation geschieht. Ing. E. Bürgin beantragt der Einfachheit halber auch für die neu zu Wählenden offene Abstimmung, worauf einstimmig die Herren Kollegen R. Christ, E. Vonder Mühll und E. Frauenfelder gewählt werden.

Wahl des Präsidenten. Der Vorsitzende erklärt, dass es nicht möglich gewesen ist, ein Mitglied des alten Vorstandes zum Uebernahme des Präsidiums zu bewegen, dass sich dagegen in verdankenswerter Weise hiefür Arch. R. Christ zur Verfügung gestellt habe. In offener Abstimmung wird nun Herr Christ zum Präsidenten gewählt. Als Rechnungsrevisoren belieben die Herren Kollegen Ing. G. Federer und Arch. Th. Lutz.

6. *Neuwahl der Spezialkommission und Delegationen.* Da keine Anträge vorliegen, werden die bisherigen Vertreter in den noch amtenden Kommissionen bestätigt.

8. *Umfrage und Verschiedenes.* Das von der Betriebsinspektion Basel der S. B. B. eingeschickte Programm für verbilligte Reisen, der von Ing. N. C. Tommasi zugestellte Prospekt für Ausländerkurse der Universität Perugia und die von Ing. Perrochet vorgelegte Abhandlung von Wassermengen-Messungen im Kraftwerk Fahl in Steiermark werden in Zirkulation gesetzt. Ein Fragebogen betr. die neue schweizerische Landeskarte wurde zur Vernehmlassung an 25 Ingenieure gesandt. Ing. E. Bürgin verdankt nochmals mit warmen Worten die grossen Verdienste, die sich Ingenieur A. Linder während seiner sechsjährigen Tätigkeit als Präsident um das Vereinswohl erworben hat, namentlich auch für die vielen Anregungen, die den Mitgliedern durch sorgfältig gewählte Vorträge und Führungen in reichem Masse geboten worden sind, und schlägt vor, Herrn Ing. *A. Linder* zum *Ehrenmitglied der Basler Sektion* zu ernennen. Ing. A. Linder dankt für die ihm zugedachte Ehrung und bittet aber dringend, hiervon Umgang nehmen zu wollen, da es sich keineswegs um besondere Verdienste, sondern nur um Erfüllung gern übernommener Pflichten gehandelt habe.

Präsident R. Christ ersucht jedoch dem Wunsche von Ing. Bürgin, unsern Kollegen Linder zum Ehrenmitglied zu ernennen, durch Akklamation nachzukommen, was unter allgemeinem Beifall geschieht. Der neue Präsident verdankt nun noch mit einigen Worten seine Wahl und bittet um Nachsicht als Neuling im Amte, worauf der Vorsitzende mit dem Danke an alle Erschienenen die Generalversammlung um 19.40 Uhr schliesst.

Der Protokollführer: W. Faucherre.

*

Zu dem an die Generalversammlung anschliessenden gemeinsamen Nachtessen fanden sich 70 Mitglieder ein; es verlief in gewohnter, anregender Stimmung. Die Unterhaltung unter bewährter Leitung von Gusti Burckhardt funktionierte nach allen Regeln der Kunst, und begann mit einer in flotten Versen von ihm gehaltenen Begrüssung. Aus jedem Vortrag und jeder Führung des vergangenen Jahresprogrammes wusste er das Typische herauszuschälen. Indien, Java, Amerika, Corbusier, Goetheanum, Antoniuskirche, Gas und Backstein spazierten nochmals kaleidoskopartig auf. Ing. Luder flötete mit Klavierbegleitung schöne Weisen meisterhaft auf seinem Instrumente. „Liebe und Propaganda", ein Einakter vom Vereinsstücklidichter Ing. A. Linder, ging als Première über die Bretter und persiflierte die Eifersucht zwischen Gas und Elektrizität, die diesmal durch das Sichfinden zweier Liebender in allgemeiner Versöhnung ausklang. Die Produktionen wurden aus dem Magen des Linderschen Vereinsvogels „Syncpterix phaenomenalis" mit regelrechten Würsten belohnt. Einen Hauptspass brachte die Verlosung eines Gizzi. Auf der Durchreise nach Zürich zur Abgabe einer Gais für den dortigen Zoo, machte der gute Elsässer Schambedis (wiederum der Gusti) Halt im B. J. A., indem er das schöne Vieh den Zürchern nicht gönnte und es darum verlosen liess: 85 Fränklein flossen in die Vereinskasse, der glückliche Gewinner war aber ein Junggeselle, der die Gais samt „Stall" mit Profit einem Liebhaber überliess.

Noch manches Improvisierte wurde geboten und belohnt, bis die Polizeistunde Einhalt gebot. W. F.

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidgen. Technischen Hochschule.

Richtigstellung.

Unter dem Titel „Die Zukunft der Schweizerischen Architektur" wird in den „Basler Nachrichten" vom 27. Juli d. J. (1. Beilage zu Nr. 205) über die Anteilnahme der G. E. P. an den Beratungen hinsichtlich *Neubesetzung der Professur Karl Mosers an der E. T. H.* völlig Unzutreffendes berichtet. Richtig ist folgendes: Der Vorstand der G. E. P. hat im März d. J. zehn Architekten verschiedener Altersstufen und verschiedener Richtungen zusammenberufen und mit ihnen im Beisein eines Mitgliedes des Schweiz. Schulrates die genannte Frage gründlich beraten. Diese Kommission kam am Schluss ihrer zweiten Sitzung zu dem sozusagen einstimmigen Beschluss, als Ersatz für Prof. K. Moser Arch. *Hans Schmidt* in Basel zu empfehlen, event. zunächst im Wege der Erteilung eines Lehrauftrages. Zu diesem Vorschlag ist die Kommission gelangt angesichts der Tatsache, dass die modernen Architektur-Begriffe — es sei u. a. bloss erinnert an die Ergebnisse unserer neuern Wettbewerbe — sich allenthalben mit solcher Kraft durchsetzen, dass ihnen im Lehrkörper der Architektenschule an der E. T. H. doch sicher wenigstens *ein* überzeugter Vertreter gebührt. [Arch. Hans Schmidt ist übrigens inzwischen in den Vorstand des B. S. A. gewählt worden, ein Zeichen seiner besondern Wertschätzung auch in jenen Kreisen].

Dies zur Richtigstellung des eingangs erwähnten Artikels. Den Mitgiedern der G. E. P. wird über die Angelegenheit noch eingehender berichtet werden.

Der Generalsekretär: Carl Jegher.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Seinau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

335 *Ingénieur,* ayant de l'expérience dans les travaux de chaudronnerie (Canalisations, réservoirs etc.) Suisse romande.
523 *Maschinen-Ingenieur* oder Techniker, guter Konstrukteur mit läng. Praxis für Motorenbau. Deusche Schweiz. Eintr. 1. Sept.
525 *Patent-Ingenieur* mit vollkommener Beherrschung der deutschen und franz. Sprache, zu bald. Eintritt. Zürich.
527 *Techniker,* bewandert im Heizungsfach, Apparatebau u. Rohrleitungen, Maschinenfabrik Kt. Basel.
529 *Maschinen-Konstrukteur,* Schleifmaschinenbau. Dauerstelle. Eilofferten. Kt. St. Gallen.
531 *Betriebs-Leiter* vertraut mit mod. Maschinen und Arbeitsmethoden. Kt. Aargau.
604 *Bau-Ingenieur,* flotter Zeichner, als Assistent für wissenschaftl. Arbeiten an der E. T. H. (Eisenbau).
694 *Architekt* m. künstl. Befähigung. Sofort. Arch.-Bur. Kt. Glarus.
698 Begabter *Architekt* für Architektur-Bureau, Basel.
914 *Tiefbau-Techniker* für kleinere Feldaufnahmen. Kt. St. Gallen.
916 *Hochbau-Techniker.* Sofort. Arch.-Bureau Zentralschweiz.
918 Jüng. *Hochbau-Techniker* für Bur. u. Baupl. Sofort. Kt. Zürich
920 Jung. *Bautechniker* od. *Ingenieur,* gew. Zeichner womögl. mit Erfahrung im Eisenbeton. Ing. Bureau Kt. Graubünden.
922 *Hochbauführer* mit ital. Sprachenkennt. Eilofferten. Graubünden.
924 *Dessinateur-architecte* très capable au point de vue composition et construction. Bureau d'architecte. Suisse Romande.
928 *Bauführer* für Architekturbureau in Zürich. Dauerstelle. Sofort.
930 *Bauführer* für herrschaftl. Wohnh. Platzkennt. Zürich erwünscht.
932 Erfahrener *Tiefbau-Techniker* als Bauführer für einen durchzuführenden Kraftwerkumbau. Für 6 bis 8 Monate. Schweiz.
936 *Hochbau-Techniker,* für Arch.-Bureau Zürich.